

# Wie ein Bürgermeister

Oberst Kelly J. Lawler löst Christopher M. Hickey ab

**ILLESHEIM** - Die United States Army Garrison (USAG) Ansbach hat einen neuen Commander. Oberst Christopher M. Hickey übergab gestern die Fahne und damit die Verantwortung für den Standort an seinen Nachfolger Oberst Kelly J. Lawler.

Commander gibt es viele in der US Army. Bedeuten kann dies aber Unterschiedliches. Hickey war drei Jahre - wie ein Bürgermeister - zuständig für den US Army Standort Ansbach und damit für Kasernen in Ansbach, Katterbach und Illesheim. Seit 2006 sind als „indirekte Garnisonen“ auch die USAGs Schweinfurt und Bamberg den Ansbachern unterstellt. Mehr als 10 000 Soldaten, Zivilangestellte und Familienangehörige leben in seinem bisherigen Zuständigkeitsbereich.

Davon zu unterscheiden sind Commander kämpfender Einheiten. Erst kürzlich trat Oberst Van J. Voorhees seinen Dienst als Chef von 3000 Soldaten der 12. Combat Aviation Brigade in Katterbach und Illesheim an.

## In Infrastruktur investiert

Kathleen Marin, Direktorin der „Region“ Europa (IMCOM Europe), stellte die Führungsleistungen von Hickey heraus, der in einer Zeit voller Veränderungen viel bewirkt habe. Besonders die Verbesserung der Infrastruktur, die lange vernachlässigt

worden sei, habe er in Angriff genommen. Sie sprach die große neue Wohnsiedlung am Umland bei Ansbach an, deren Häuser zum Teil mit Passivhausstandard werden. Auch in den bestehenden Kasernen, deren Gebäude oft viele Jahrzehnte alt sind, wurde erneuert. In Illesheim zum Beispiel hat Hickey eine Fußgängerzone und eine moderne Bibliothek geschaffen.

„Schön wieder hier zu sein.“

Oberst Kelly J. Lawler

Nach 25 Jahren verlässt Hickey die US Army. Er wird sich mit seiner Frau Beth und den beiden Töchtern in Lexington, im Bundesstaat Kentucky niederlassen - dem Heimatort seiner Frau, um sich so mehr um ihre Eltern kümmern zu können.

Der neue Commander in Illesheim heißt Oberst Kelly J. Lawler, geboren im Bundesstaat New York. Er hat vier Kinder. Seine älteste Tochter wird bald studieren, seine jüngste ist erst neun Jahre alt. Der hoch dekorierte Oberst hat eine etwa ebenso lange Militär-Karriere hinter sich wie sein Vorgänger: als Platoon Leader in Böblingen, in einem Versorgungsbataillon von Desert Storm (Irak) oder bei der Operation Iraqi Freedom II und vielem mehr.



Einer neuer Commander in Illesheim, Ansbach und Katterbach: Oberst Kelly J. Lawler mit seinen vier Kindern und im Gespräch mit einem Bundeswehrangehörigen. Im Hintergrund Lawlers Ehefrau Mary.  
Foto: Claudia Lehner

Beide, der scheidende und der neue Commander, haben ihre Verbindungen mit Deutschland. Hickey wuchs als Kleinkind in einer Militärfamilie

einige Jahre in Illesheim auf. Die erste Stationierung der Lawlers als junges Ehepaar war im schwäbischen Stuttgart. „Schön, wieder hier zu sein,“ sag-

te denn auch der Neue in seiner Antrittsrede auf Deutsch. Er schloss mit den Worten: „Army strong, Ansbach strong, hua.“  
CLAUDIA LEHNER